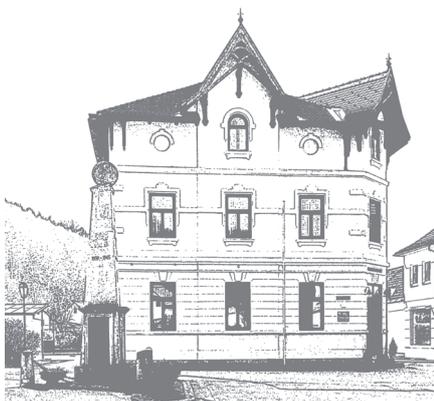


Zugestellt durch POST.at



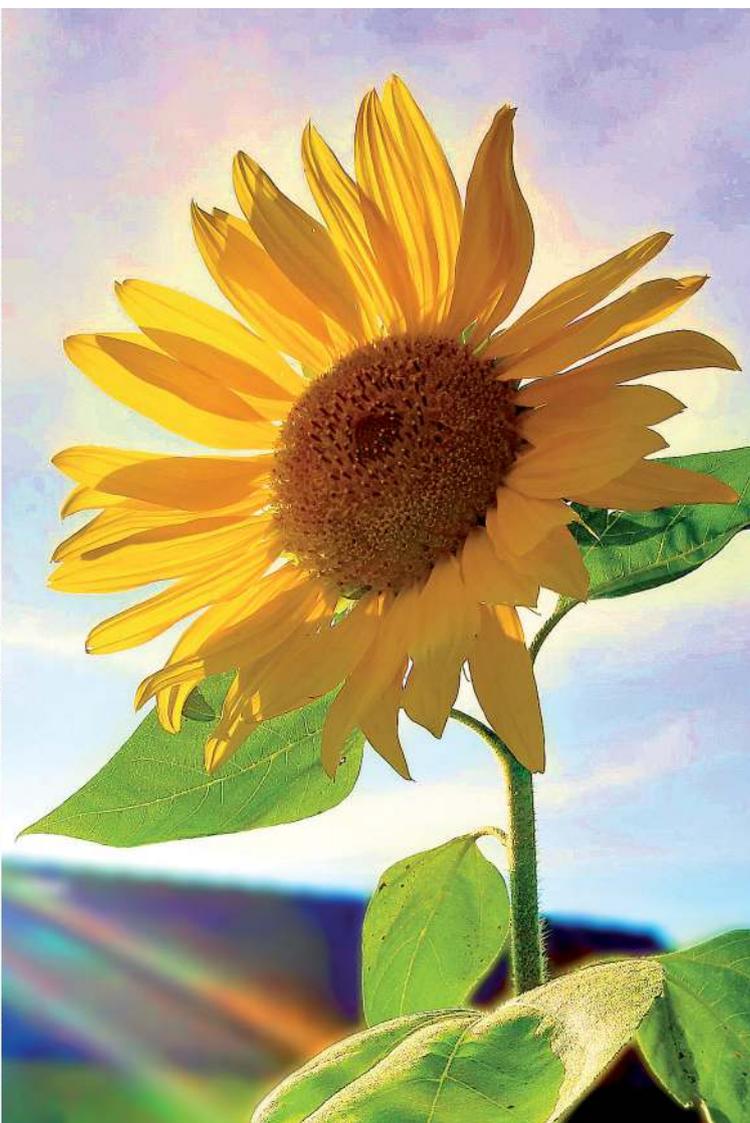
# GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



**Ausgabe September 03/21**

Amtliche Mitteilung



*Einen schönen Herbst*

wünschen

**Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete  
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth

Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

## **INHALT**

<b>Seite 3</b>	<b>Vorwort</b>
<b>Seite 4</b>	<b>Ferialpraxis in der Gemeinde und Schulen</b>
<b>Seite 5</b>	<b>Erster Dorferneuerungsverein wird gegründet</b>
<b>Seite 6</b>	<b>Gemeindestraßen – Asphaltierung und Baumpflege</b>
<b>Seite 7</b>	<b>Jubiläum der Volkstanzgruppe</b>
	<b>Sportangebot für Senioren in Scheiblingkirchen</b>
<b>Seite 8</b>	<b>200 Jahre Friedhof Scheiblingkirchen</b>
	<b>Niederschlagsmengen seit 2005</b>
<b>Seite 9</b>	<b>Verabschiedung LehrerInnen - MS Scheiblingkirchen</b>
<b>Seite 10</b>	<b>Wandermarathon</b>
<b>Seite 11</b>	<b>FF Thernberg - Kameradschaftsabend</b>
	<b>Feuerlöscherüberprüfungsaktion</b>
<b>Seite 12</b>	<b>Klima-Clown in den Volksschulen zu Gast</b>
<b>Seite 13</b>	<b>Aktuelles aus der Musikschule</b>
<b>Seite 14</b>	<b>Do-In (Japan. Selbstmassage) ist ein Gewinn!</b>
	<b>Neue Stützkraft im Kindergarten Thernberg</b>
<b>Seite 15</b>	<b>Kostenlose Pflegeberatung in unserer Gemeinde</b>
<b>Seite 16</b>	<b>fabelhaft!</b>
<b>Seite 17</b>	<b>AWV Neunkirchen</b>
	<b>Hallenbad</b>
<b>Seite 18</b>	<b>Abfallbeseitigung - Termine 2021</b>
<b>Seite 19</b>	<b>Bereitschaft der Ärzte</b>
	<b>Bereitschaft der Zahnärzte</b>
<b>Seite 20 / 21</b>	<b>Alles finster</b>
<b>Seite 22</b>	<b>E-Car-Sharing</b>
<b>Seite 23</b>	<b>Bergrettung Aspang mit neuem Einsatzfahrzeug</b>
<b>Seite 24 / 25</b>	<b>USV Scheiblingkirchen-Warth Erlebniscamp</b>
<b>Seite 26</b>	<b>UTC Warth-Scheiblingkirchen</b>
<b>Seite 27</b>	<b>Kinderseite</b>
<b>Seite 28</b>	<b>Österreichisches Rotes Kreuz - Erste-Hilfe Trainer/in</b>

## Sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen

Ich hoffe, dass die Sommermonate für Sie eine schöne Zeit waren, an die Sie sich gern erinnern. Vielleicht konnten Sie Dinge erledigen, die Sie schon länger vorhatten. Wenn nicht, dann können Sie sich weiterhin drauf freuen. Vielleicht haben Sie auch manchmal über Ihr Leben nachgedacht, sich dabei an Vieles erinnert, oder ein wenig in die Zukunft geschaut. Wie auch immer – solche Momente sind wichtig für den Menschen. Wenn ich kurz zurückblicke, was meine Zeit im Gemeinderat und als Bürgermeister betrifft, dann dann deshalb, weil es mit Anfang Oktober genau zehn Jahre her ist, dass ich zum Bürgermeister gewählt wurde. Der erste Anruf, den ich in dieser Funktion entgegennahm, kam von einer Frau, aus der Altenheimstraße. Sie wollte wissen, ob beim Abtragen des Altenheimes das Katzenhäuschen im Garten vor dem Gebäude nicht beschädigt wird. Ich schlug vor, dass man den hölzernen Unterschlupf an eine ungefährdete Stelle bringen wird, und die besorgte Frau war beruhigt. So wurde ich gleich mit den kleinen Sorgen aus dem Leben konfrontiert. Aber nicht alles war und ist so einfach zu lösen. Das Bürgermeisteramt zu übernehmen, kam für mich durch den Rücktritt von Karl Stangl ja wie von einem Tag auf den anderen. Von der Ankündigung des Rücktrittes, der folgenden Nominierung durch die Fraktion Ende Juli 2011, bis zur Wahl im Gemeinderat am 4. Oktober, waren es nur ein paar Monate - vergleichbar mit einem Sprung ins kalte Wasser. Durch die große Unterstützung von Vorstand, Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung „erwärmte sich das Wasser“ sehr rasch, sodass ich meine Tätigkeit in einer angenehmen Umgebung ausüben darf. Aus dieser Umgebung heraus



konnten in den letzten 10 Jahren einige Projekte in Angriff genommen und auch umgesetzt werden. Etwa die Sanierung und ein Zubau beim Mittelschulgebäude, sowie die Errichtung eines großen Saales für beide Pflichtschulen, und der Musikschule.

Das neue Arzthaus, und in Folge die Erweiterung des medizinischen Angebotes, sind sicher Meilensteine für das Gesundheitswesen in der Gemeinde. Im Bereich Freizeit und Sport wurde gemeinsam mit der Gemeinde Warth, sowie Förderungen vom Land NÖ, der Sportunion, und nicht zuletzt durch unzählige Arbeitsstunden der USV-Familie, das Pittentalstadion auf den jetzigen Stand gebracht.

Im Straßen- und Güterwegebau ist das Projekt „Zufahrt nach Steinhof und Miesleiten“ hervorzuheben.

Auch für die nächsten Jahre gibt es schon viele, für die Gemeinde wichtige, Ziele. Interessant für die GemeindegliederInnen ist sicherlich der Bau des Schlattentalradweges, gemeinsam mit der Gemeinde Bromberg. Der Ausbau von schnellen Verbindungen ins Internet über Breitband oder Mobilgeräte für das gesamte Gemeindegebiet ist ein Schritt in die Zukunft der Gemeinde.

Ein Schritt in die Zukunft der FF Scheiblingkirchen ist der Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Über ein Abhalten des Thernberger Kirtages wird noch entschieden.

**Ich wünsche einen gesunden Herbst.**

Ihr Bürgermeister

## Ferialpraxis in der Gemeinde und Schulen

Volle Unterstützung gab es in der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg im Sommer durch fünf engagierte FerialpraktikantInnen. So packte etwa die Scheiblingkirchnerin **Emma Stangl** (1. Klasse BORG Ternitz) im Juli im Kindergarten mit an, und sammelte auch so ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt. Ihr Bruder **Jakob Stangl** (HTL-Absolvent Wr. Neustadt), der bereits im Vorjahr am Bauhof tätig war, brachte sich dort heuer im September wieder ein. **Marieluise Ungersböck** aus Thernberg (4. Klasse Frohsdorf Elementarpädagogik) unterstützte die Gemeindeverwaltung im August. Vor **Katharina Stocker** (2. Klasse HAK Wr. Neustadt) war im August im Schulzentrum Scheiblingkirchen kein Staubkorn sicher. Die Schülerin aus Kreuth (Thernberg) war eine große Hilfe bei der Hauptreinigung. Die musikalische **Stefanie Weninger** (3.Klasse BORG Wiener Neustadt) packte im August die abwechslungsreichen Aufgaben im Kindergarten Scheiblingkirchen an. Den „Hausbrauch“ kannte sie bereits, weil sie diese Tätigkeiten bereits aus dem Vorjahr kannte. Mit **Daniel Püchl** (4. Klasse Gymnasium Sachsenbrunn) aus Petersbaumgarten/Warth gab es im August volle Unterstützung für das Schulzentrum Scheiblingkirchen. Als Allrounder half er im Hallenbad, bei der Hauptreinigung, aber auch bei der Außenpflege, kräftig mit.

**Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen PraktikantInnen bedanken und wünschen ihnen alles Gute für ihre weitere Zukunft.**



Emma Stangl



Marieluise Ungersböck



Katharina Stocker



Stefanie Weninger



Daniel Püchl



Jakob Stangl

## Erster Dorferneuerungsverein wird gegründet

Unter Beteiligung von vielen Interessierten fand am 1. September 2021 die Gründungsversammlung des **Dorferneuerungsvereins für Thernberg und Reitersberg** statt. Vielen Vorgesprächen folgte der Entschluss, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg und vielen Freiwilligen, dieses Vorhaben in Angriff zu nehmen. Das vereinte Ziel ist dabei klar: Thernberg, Reitersberg und die umliegenden Ansiedelungen sollen in vielerlei Hinsicht noch lebens- und liebenswerter werden. Neben der Lebensqualität soll auch das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt gestärkt werden. Das Verantwortungsgefühl jedes Einzelnen für seinen Wohnort, seine Umwelt und seine Mitbevölkerung, soll in gemeinschaftlichen Projekten gefördert werden. Von Walter Ströbl von der NÖ Regional GmbH gab es bei der Gründerversammlung einen fachlichen Input zum Thema Dorferneuerung, ehe Thomas Lechner einstimmig zum Obmann gewählt wurde.



Foto v.l.: Bürgermeister Johann Lindner, Martin Scherleitner (Dorfsprecher Reitersberg), Martina Ofenböck (Schriftf.), Siegfried Walli (Kassier-Stellv.), Thomas Lechner (Obmann), Josef Schuch (Obmann-Stellv.), Maria Schwarz (Schriftf.-Stv.), Franz Schwarz (Kassier), Bernhard Lechner (Obmann-Stv.), Gabriel Schlegel (Obmann-Stv.), und Walter Ströbl (NÖ Regional GmbH)

In gemeinsamer Zusammenarbeit startet Anfang Oktober die Erstellung des Leitbilds, ehe die Ideen zur Umsetzung kommen. Im erweiterten Vorstandsteam finden sich auch die im Anschluss angeführten Vertreter der Ansiedelungen, womit die Interessen aller gleichsam vertreten sind.

Arzberg, Breitenstein, Hart  
Außerschildgraben  
Eichberg  
Grub  
Innerschildgraben  
Kreuth, Urbach  
Miesleiten, Steinhof, Unterbromberg  
Ofenbachgraben, Ofenberg  
Reitersberg  
Schlag  
Weingart, Neustift

**Mag. Birgit Ponweiser**  
**Eva Lindner**  
**Maria Schwarz**  
**Herbert Krenn**  
**Ing. Siegfried Walli**  
**Irene Stocker**  
**Veronika Lechner**  
**Christina Lechner**  
**Martin Scherleitner**  
**Claudia Piller**  
**Johann Krenn**

## Gemeindestraßen – Asphaltierung und Baumpflege

Wir sind immer bemüht, die Gemeindestraßen in einem guten Zustand zu erhalten - sowohl die Straße selbst, als auch das Bankett oder angrenzende Gehsteige. Ende August wurde der zweite Teil der Altenheimstraße neu asphaltiert. Der Gehsteig nebenan wurde nicht erneuert, da hier bei Zustandekommen des Glasfaser-Projektes mit der NÖGIG, die Verlegung des Kabels vorgesehen ist. Wenn es die Budgetmittel erlauben, dann wird im nächsten Jahr der letzte Teil mit einer neuer Asphaltsschicht versehen – von der Landesstraße bis inklusive Schlattenbach-Brücke.



Altenheimstraße

Die in der Sollgrabenstraße stehenden Linden, erwiesen sich in letzter Zeit als gefährlich. Da vor allem bei Unwettern mit Sturmböen im Sommer immer wieder dicke Äste abbrechen und auf die Straße stürzten, war der Zeitpunkt zum Handeln gekommen. Vor allem aber deshalb, um die Sicherheit des Verkehrs und der Anrainer, die schon ihre Bedenken anmeldeten, zu gewährleisten.



Sollgrabenstraße - vorher



Sollgrabenstraße - nachher

## Jubiläum der Volkstanzgruppe

Mit einem Jahr verspätet - aus den bekannten Corona-bedingten Gründen - konnten am Samstag, dem 28. August 2021, die Mitglieder der **Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen-Warth** zum Jubiläumsfest „40 +1“ einladen.

Der Vertreter der NÖ Volkskultur betonte die Wichtigkeit des Vereins und sprach den beiden Gründungsmitgliedern **Christian List** und **Leopold Aschenbrenner** „**Dank und Anerkennung**“ aus.

Über 150 Mädchen und Burschen haben bisher im Verein das Tanzen und Schuhplatteln gelernt. Bei vielen offiziellen Veranstaltungen ist die Gruppe um den neuen Obmann **Gerald Wiedner** nicht mehr wegzudenken. Sie erfreuen uns mit ihren Darbietungen und der Brauchtumpflege, wie zum Beispiel Maibaumumschnitt, Sauschädltanz, Sonnwendfeiern, Erntedankfesten und vielen anderen Anlässen.

*Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeinde!*



## Sportangebot für Senioren in Scheiblingkirchen

Jeder Woche Dienstag 09:00 - 10:30 Uhr und Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr

Tanzcocktail Kurs 50+ im Pfarrheim Scheiblingkirchen

### *Warum Tanzen so gesund ist:*

Tanzen ist ein wirksames Fitnessprogramm, auch für ältere Menschen. Regelmäßiges Tanzen erhält nicht nur die Beweglichkeit, sondern fördert auch die Gedächtnisleistung! Das ständige Erlernen neuer Schritte verbessert auch das Kurz- und Langzeitgedächtnis. Tanzen lindert nachweislich die Symptome von Parkinson und Depression; es schult den Gleichgewichtssinn, die Koordination, hilft gegen Demenz, besser als jedes Gehirnjogging. Darüber hinaus macht Tanzen glücklich, weil Glückshormone produziert werden. Das Trainieren von Körper und Geist und dabei Spaß haben - genau das ist „**Tanzen ab der Lebensmitte**“.

Der Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit und auch ohne Tanzpartner möglich. Am besten, Sie besuchen gleich die nächste Tanzstunde.

**Magdalena RUDOLF**, Seniorentanzleiterin, Tel.: 0676/6380318

E-Mail.: [magdalena.rudolf@gmx.at](mailto:magdalena.rudolf@gmx.at), Homepage: [www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

## 200 Jahre Friedhof Scheiblingkirchen



Bgm. Hans Lindner, Vizebgm Waltraud Ungersböck, Bgm Michaela Walla, GR Karl Danhel

Im Jahr 1821 fand die erste Beisetzung am Friedhof von Scheiblingkirchen statt. Der Trauerzug führte damals von der Kirche über eine Furt durch die Pitten, da es damals noch keine Brücke gab. Genau 200 Jahre später wird mit dem neuen Gedenkstein an dieses Jubiläum, aber auch an andere wesentliche Ereignisse erinnert. Etwa an den **Bau der Aufbahnhalle im Jahr 1961** und die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten bei derselbigen und am Friedhofsgelände in den letzten Jahren. Gemeinderat **Karl Danhel** initiierte das Projekt und fertigte die Tafel auch selbst an. Der Stein, auf dem diese steht, kommt aus dem Steinbruch der **Familie Hafenscherr** in Thernberg. Finanziert wurde das Projekt von der Friedhofsverwaltungsgemeinschaft Scheiblingkirchen-Thernberg – Warth – Grimmenstein. Die Segnung erfolgt beim Friedhofsgang zu Allerheiligen.

## Niederschlagsmengen seit 2005

NIEDERSCHLAGSMENGEN SEIT 2005 in Liter/m<sup>2</sup>

JAHR	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	GESAMT	JAHR
2005	24,9	57,1	52,9	92,1	104,0	26,9	129,0	163,5	78,7	8,8	41,9	77,4	857,2	2005
2006	48,9	17,1	34,3	102,0	68,3	218,9	31,9	139,9	19,4	35,9	30,0	11,6	758,2	2006
2007	51,7	24,4	64,2	2,5	93,4	59,3	95,0	89,3	176,5	116,4	50,6	69,1	892,4	2007
2008	13,9	0,3	38,7	31,7	42,8	247,1	193,8	149,4	104,3	24,2	41,6	54,0	941,8	2008
2009	52,8	43,2	85,9	67,7	111,0	327,3	124,3	119,5	53,0	46,0	41,0	29,0	1.100,7	2009
2010	35,7	24,8	42,4	62,0	141,6	136,5	51,3	175,3	111,4	33,4	57,0	37,6	909,0	2010
2011	12,4	8,3	25,9	39,8	79,9	138,5	86,4	145,7	46,4	61,1	0,2	16,7	661,3	2011
2012	38,3	18,8	10,7	58,2	94,0	73,4	287,0	67,6	100,0	77,2	73,2	26,1	924,5	2012
2013	79,2	100,1	92,4	34,1	123,0	101,8	22,2	117,2	134,9	37,8	137,9	19,3	999,9	2013
2014	17,5	53,7	37,5	98,8	145,9	45,6	170,4	110,0	144,2	62,6	36,8	46,5	969,5	2014
2015	41,4	27,5	18,7	44,1	126,4	66,7	111,1	36,5	103,9	110,8	6,5	1,7	695,3	2015
2016	44,6	61,9	42,8	37,1	130,5	113,0	141,1	145,5	92,3	82,9	91,8	16,4	999,9	2016
2017	14,6	39,0	24,7	73,2	88,3	54,3	101,3	96,5	127,7	35,1	37,2	37,0	728,9	2017
2018	21,6	57,3	56,7	51,2	112,2	184,3	124,2	80,6	57,5	51,3	64,5	37,8	899,2	2018
2019	24,9	13,2	19,3	53,4	202,5	72,0	32,8	50,9	79,1	41,0	106,6	28,7	724,4	2019
2020	12,3	26,5	30,6	6,5	58,7	177,6	102,8	151,8	128,1	124,4	5,0	47,2	871,5	2020
2021	59,1	20,6	11,2	29,9	69,7	19,4	95,9	184,2						2021
<b>Mittel</b>	<b>34,9</b>	<b>34,9</b>	<b>40,5</b>	<b>52,0</b>	<b>105,4</b>	<b>121,3</b>	<b>111,8</b>	<b>119,0</b>	<b>97,3</b>	<b>59,3</b>	<b>51,4</b>	<b>34,8</b>	<b>881,3</b>	<b>Mittel</b>
<b>Max</b>	<b>79,2</b>	<b>100,1</b>	<b>92,4</b>	<b>102,0</b>	<b>202,5</b>	<b>327,3</b>	<b>287,0</b>	<b>184,2</b>	<b>176,5</b>	<b>124,4</b>	<b>137,9</b>	<b>77,4</b>	<b>1.100,7</b>	<b>Max</b>
<b>Min</b>	<b>12,3</b>	<b>0,3</b>	<b>10,7</b>	<b>2,5</b>	<b>42,8</b>	<b>19,4</b>	<b>22,2</b>	<b>36,5</b>	<b>19,4</b>	<b>8,8</b>	<b>0,2</b>	<b>1,7</b>	<b>661,3</b>	<b>Min</b>

## Verabschiedung LehrerInnen – MS Scheiblingkirchen



Bgm. Michaela Walla, Johanna Jeitler, Bgm. Josef Schrammel, Katharina Huber, Michael Giefing-Ungersböck, Ingrid Giefing, Bgm. Hans Lindner, Brigitte Putz, Vizebgm. Waltraud Ungersböck

Am 17. September 2021 wurden 5 Lehrerinnen und ein Lehrer in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die **Schulobfrau** und **Vizebgm. Waltraud Ungersböck**, hat zu einer kleinen Abschiedsfeier ins Gasthaus Reisenbauer geladen. Die Bürgermeisterin von Warth, sowie die Bürgermeister aus Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg waren natürlich auch vor Ort.

Verabschiedet wurden **Schulrätin Johanna Jeitler**, **Katharina Huber**, **Michael Giefing-Ungersböck**, **Ingrid Giefing** und **Brigitte Putz**. Frau Eva Pongratz konnte leider nicht teilnehmen.

Die Verabschiedungen betrafen die Schuljahre 2019/20 und 2020/21. Die Schulobfrau sprach ihren Dank für das große Engagement aus, welches die LehrerInnen stets in ihre Tätigkeiten einbrachten. Ebenso wandte sich **Herr Direktor Bernhard Brunner** an seine ehemaligen PädagogInnen. Über alle hatte er eine kleine Geschichte oder Erzählenswertes parat – natürlich nur Lob ohne Tadel.

*Herzlichen Dank im Namen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.*

*Bgm. Hans Lindner*

## Wandermarathon

252 Kilometer, sowie über 5.000 Höhenmeter durch das schöne Pitztal, führte die 1. Erzherzog Johann Wanderwoche der NÖ Sportunion. Finale und Abschlussveranstaltung fanden in Scheiblingkirchen-Thernberg mit dem 3. Erzherzog Johann Wander-Marathon statt. Trotz des regnerischen Wetters ein Veranstaltungstag mit vielen Höhepunkten.

Mit der Leitha-Auen-Rosalie Wanderung startete am Montag (12. Juli 2021) die erste Wanderwoche im Pitztal. Nach der Pitztal-Wanderung am Dienstag, dem Neunkirchner Hausberge Marathon am Mittwoch, sowie der Grimmensteiner Burg-Wanderung am Donnerstag, und der Edlitzer Panorama-Wanderung am Freitag, gab es am Samstag mit dem **3. Erzherzog Johann Wandermarathon** das Finale in Scheiblingkirchen-Thernberg. Dabei legten die Wanderer Distanzen bis zu vierzig Kilometer pro Tag zurück. Zwei Teilnehmer schafften sogar alle sechs Marathons. Von der **Familie Aichinger** - genauer von den Gemeinderäten **Elfriede** und **Mag. Johannes**, sowie **Dr. Anton Aichinger** - wurde in Witzelsberg, samt persönlicher Versorgung, eine Labestation gesponsert.

Ein besonders erfreuliches Ergebnis brachte die **Wandermeisterschaft der teilnehmenden Gemeinden** zu Tage: **Scheiblingkirchen-Thernberg belegte dabei den ersten Platz**. **Franz Schwabl** mit 120 Kilometer, **Dr. Anton Aichinger** mit 62 Kilometer, **Johannes Aichinger** und **Maximilian Schwarz** mit je 42 Kilometer, haben das möglich gemacht.

Herzlichen Dank an das Organisationsteam und an **Toni Haindl** von der Sportunion, der diese Veranstaltung durch sein Engagement erst ermöglichte.



Foto (v.l.): Waltraud Ungersböck (Landtagsabgeordnete und Vizebürgermeisterin Scheiblingkirchen-Thernberg), Jugendgemeinderat Johannes Aichinger, Toni Haindl, Martina Wagner und Gemeinderätin Renate Stadler.

## FF Thernberg - Kameradschaftsabend

Da aufgrund der Pandemie, auch heuer unser traditionelles Gartenfest nicht stattgefunden hat, haben wir unsere Kameraden samt Begleitung zu einem Kameradschaftsabend ins Feuerwehrhaus Thernberg geladen. Bei dieser Gelegenheit wurden **Simon Haberl** und **Andreas Lechner** offiziell in die FF Thernberg aufgenommen.

**Simon Haberl** wurde auch gleich zum Feuerwehrmann befördert, ebenso **Kevin Iglar**. **Josef Schwarz** zum Oberlöschmeister und **Ronald Treitler** zum Hauptbrandmeister. Gleichzeitig konnten wir unserem **Bürgermeister Mag. Hans Lindner** zum 60. Geburtstag gratulieren. Er dankte seinerseits der FF Thernberg für die Unterstützung bei diversen Maßnahmen - Corona betreffend - und übergab **Kdt. Haberl** eine Dankesurkunde. Danach stärkten wir uns bei einem köstlichen Buffet von **Claudia Wöhrer**. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der die Kameradschaft sicher stärkte. Dennoch hoffen wir alle sehnsüchtig, dass wir 2022 unser 50. Gartenfest mit Euch feiern dürfen.

*Beitrag: FF Thernberg*



## FF Thernberg - Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

**Bei der Feuerwehr: Thernberg, am: 31.10.2021, von: 9:00 bis 12:00 Uhr**

Es besteht auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu erwerben. Markenprodukte von Gloria sowie Rauchmelder u. Löschdecken.

In Garagen, Öl bzw. Holzheizung über 25 KW, sowie Gas Heizungen über 50KW oder Tankräume, sind Feuerlöscher Pflicht!!!

**JEDER FEUERLÖSCHER, MUSS ALLE 2 JAHRE AUF SEINE FUNKTION ÜBERPRÜFT WERDEN! ÜBERPRÜFUNGSKOSTEN PRO LÖSCHER 9 €**

Arbeitsicherheit & Brandschutz  
Alles aus einer Hand

**Feuerlösch- und Brandschutzservice**  
*Jean Kesper*

2641 Schottwien, Hauptstr. 87  
Mobil: 0650 / 88 49 867  
www.brandschutz-kesper.at  
e-mail: office@brandschutz-kesper.at

Viele kennen das Fairtrade-Siegel und wissen, dass es nur auf Waren, deren Produktion und Handel unter sozial gerechten Bedingungen erfolgen, aufgedruckt wird. Weniger bekannt ist, dass auch die Region Bucklige Welt großes Engagement auf diesem Gebiet zeigt, und sich als erste Fairtrade-Region Niederösterreichs etabliert hat. Auch Scheiblingkirchen-Thernberg ist unter den zwanzig Fairtrade-Gemeinden vertreten. Den Volksschulen, sowohl in Scheiblingkirchen als auch in Thernberg, ist es ein großes Anliegen, ihren Schülern die Bedeutung von Fairness und sozialer Gerechtigkeit auf regionaler wie auch globaler Ebene zu vermitteln. Auch, dass wir als Konsumenten einen erheblichen Einfluss darauf ausüben können, sollen die Kinder wissen. Um das wichtige Thema kindgerecht und witzig zu präsentieren, wurde der Klima Clown „Hugo“, der für die Organisation FAIRTRADE im Einsatz ist und durch Österreichs Schulen tourt, in beide Schulen eingeladen. Mit seinem bunten Outfit, der roten Nase und den komischen Bewegungen kam der Clown gleich zu Beginn der Vorstellung gut an. Auch mit der Frage, ob die Kinder Schokolade und Bananen lieben, stieß Clown Hugo auf große Resonanz. Dass diese Produkte nicht aus dem Supermarkt, sondern aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt kommen, und dass die Bauern, egal wo sie ihr Obst und Gemüse anbauen, faire Preise für ihre Ware bekommen sollen, diskutierte Clown Hugo mit seinem Assistenten am Bananentelefon. Als Lehrerin **Astrid Pfeiffer** in Thernberg, und Lehrerin **Christa Walli** in Scheiblingkirchen im lebensgroßen Bananenkostüm bei der jeweiligen Vorführung in der Schule erschienen, staunten die Schüler nicht schlecht, klatschten dann jedoch begeistert Beifall. Am Ende der Darbietung ertönte der „**Planet-Erde-Song**“, und der Klima Clown warf einen riesigen Stoffball, der unsere Erde verkörpern sollte, in die Zuschauerreihen. Dieser wurde dann von den Kindern vorsichtig weitergeworfen. Mit dieser Aktion sollte zum Ausdruck gebracht werden, wie wir mit unserem Planeten umgehen sollen. Zum Abschluss gab es noch eine Kostprobe der Fairtrade-Schokolade für die Zuschauerrunde. Lehrerin **Astrid Pfeiffer** erzählt: „Für die Kinder war diese Vorführung eine riesige Überraschung, weil wir ihnen vorher nichts verraten haben. Natürlich haben sie sich umso mehr darüber gefreut, weil es das ganze Schuljahr keine Veranstaltungen dieser Art gegeben hat. Besonders lustig fanden sie es, ihre Lehrerin als Banane verkleidet zu sehen.“

In Scheiblingkirchen meint Lilith, Schülerin der vierten Klasse, dass ihr die Vorstellung sehr gut gefallen hat, besonders angetan war sie vom Bananentelefon. Sie versichert: „Ich bin dafür, dass wir freiwillig mehr für die Produkte bezahlen, um die Bauern in ärmeren Ländern zu unterstützen!“ Auch Delia und ihre Klassenkameraden aus der 3b finden es toll, dass sie mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten anderen Menschen helfen können.

**Die Elternvereine beider Schulen haben dieses Projekt für uns finanziert.**

*Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!*

Sorgsamer Umgang mit  
unserem Planeten

Christa Walli im  
Bananenkostüm mit  
dem Klimac clown (VS  
Scheiblingkirchen)



Auch in Thernberg sind  
die Kinder begeistert und  
hören aufmerksam zu



## Aktuelles aus der Musikschule

### „Podium Jazz.Pop.Rock“ NÖ Bandwettbewerb im Schlosshof Wolkersdorf

Am 22. Juni 2021 präsentierten drei Bands der von Paradis Musikschule beim Niederösterreichischen Bandwettbewerb „Podium Jazz.Pop.Rock“ im Schlosshof Wolkersdorf im Weinviertel ihr musikalisches Können und ihre beeindruckende Bühnenpräsenz. Unter der Leitung von Frau **Dr. Bettina Schöberl** erarbeiteten die Bands ein anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm, das sie der fachkundigen Jury zum Besten gaben. Der Aufwand hat sich gelohnt. Unsere beiden jüngsten Bands sind in der Altersgruppe A angetreten. Die Band „**Young Rebels**“ erreichte einen 1. Preis, die Band „**Fire Stars**“ einen 1. Preis mit Auszeichnung. Für die Band „**AL Masido**“ war es die Altersgruppe III, in der sie mit einem Pflichtstück von Falco, sowie drei Eigenkompositionen einen 2. Preis erspielten. Über das Wettbewerbserlebnis, das exzellente Feedback der Fachjuroren, und die großartigen Preise, war die Freude sowohl bei unseren top motivierten SchülerInnen, als auch bei unserer äußerst engagierten Lehrerin, riesengroß.



**Al Masido:** Alexander Gruber (Drums), Simon Mersch (Voice) Dominik Püchl (Guitar), Maximilian Pichelbauer (Bass) mit Lehrerin Dr. Bettina Schöberl

**Fire Stars:** Michael Zuser (Guitar), Richard Panis (Drums), Valentina Schöberl (Voice), Julian Wunsch (Bass), Lukas Posch (Guitar)



**Young Rebels:** Jakob Winkler (Bass), Manuel Zuser (Drums), Lukas Putz (Guitar)



## Do-In (Japan. Selbstmassage) ist ein Gewinn!

Jeden **Montag ab 4.10.2021** treffen wir uns im **Mesnerhaus in Thernberg** und wärmen uns auf, stärken unsere Muskeln und dehnen anschließend unsere Faszien.

Wir starten um 19:30 Uhr und beenden unser Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele um 20:30 Uhr. Bringe bequeme Kleidung, eine Matte und einen 3G Nachweis mit.

**Halt dich im Herbst fit, mach doch einfach mit.**

Anmeldung unter 0664 / 50 27 621



Foto: Vizebgm. Waltraud Ungersböck  
mit Do-In Leiterin Dr. Andrea Baumgartner  
Fotocredit: Alexander Ungersböck

## Neue Stützkraft im Kindergarten Thernberg



Mit Frau **Irene Stocker** aus Kreuth wurde im KG Thernberg ab September eine neue Stützkraft angestellt. Damit können während der Bildungszeit (08 – 12 Uhr) viele pädagogische Angebote umgesetzt werden. Besonders Kinder, die in einer größeren Gruppe überfordert sind und mit besonderen Verhaltensweisen reagieren, erhalten dadurch Unterstützung. Sie benötigen oft Betreuung in einer kleineren Gruppe, um mit der Umgebung besser zurecht zu kommen. Das kann sowohl die Bereiche Wahrnehmung, Grob-, Fein- und Graphomotorik, als auch die sozial-emotionale Entwicklung betreffen. Eine zusätzliche Person ist somit für ALLE KINDER ein Gewinn.

Der Arbeitstag für Frau Stocker beginnt aber schon rund eine Stunde vor ihrer Tätigkeit im Kindergarten, da sie auch die Frühaufsicht in der Volksschule Thernberg übernommen hat. Bis zum letzten Schuljahr war Frau Edith Lechner für die Aufsicht zuständig. Die damit für sie „freigewordene“ Arbeitszeit, kann Frau Lechner gut für zusätzlich anfallende Aufgaben verwenden. Herzlichen Dank dafür.

*Wir wünschen Frau Stocker alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Umfeld.*

## Kostenlose Pflegeberatung in unserer Gemeinde



DGKP Birgit Leber  
Fotocredit Marktgemeinde  
Scheiblingkirchen Thernberg

Wenn Sie Unterstützung und Beratung bei den täglichen Anforderungen der Pflege von Angehörigen brauchen, dann besteht ab sofort die Möglichkeit, eine Pflegeberatung im Gesundheitszentrum in Scheiblingkirchen in Anspruch zu nehmen.

Die Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg finanziert gemeinsam mit Gemeindeärztin **Dr. med. univ. Alexandra Hadler** die Erstberatung.

Gemeinsam erarbeitet unsere Pflegekoordinatorin **DGKP Birgit Leber** Möglichkeiten, um die Situation für Sie und Ihre Familie zu erleichtern.

### **Kontakt:**

Gesundheitszentrum Scheiblingkirchen,  
Wehrgasse 150,  
2851 Scheiblingkirchen  
Tel.: 0676/44 586 41,  
Email: kontakt@gz-s.at,  
Internet: www.gz-s.at

## **Pflege – Beratung – Koordination**

- Beratung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Unterstützung bei Heimanträgen, Pflegegeldanträgen und Förderungsanträgen
- Beschaffung von mobilen Diensten
- Koordination und Beschaffung von Heilbehelfen
- Hausbesuche zur Einstufung von dementiellen Erkrankungen
- Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten
- Validation (Kommunikationsmethode bei verwirrten, alten Menschen)
- Informationen über Besuchsdienste

**fabelhaft!**



fabelhaft! NIEDERÖSTERREICH  
zu Gast in Reitersberg



**GENUSS-GESCHICHTEN-TAG | 24.10.2021**

15.00 - 16.00 Uhr

Folke Tegetthoff (A) | Erzähler und Trio Gemärch (A) | Musik

Bauernhof der Familie Ungersböck, Reitersberg 11, 2831 Scheiblingkirchen-Thernberg

Teilnahme kostenlos. Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen.

Reservierung unbedingt unter +43 2646/8284 oder [fabelhaft@bad-schoenau.gv.at](mailto:fabelhaft@bad-schoenau.gv.at)

Weitere Informationen zu den Programmpunkten am Genuss-Geschichten-Tag,  
aber auch zum Festival: [www.storytellingfestival.at](http://www.storytellingfestival.at)

© FOTO UNGERSBÖCK

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage: [www.Scheiblingkirchen.at](http://www.Scheiblingkirchen.at)

## AWV Neunkirchen

### Sperrmüll und Grünschnitt

Im Laufe des Jahres 2022 wird in vier Wertstoffzentren – davon ist eines noch zu errichten - des AWV Neunkirchen, ein neues System für die Abfallanlieferung eingeführt. Die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen können dann ihren **Sperrmüll und Grünschnitt** in den dafür vorgesehen Wertstoffzentren (WSZ) **kostenlos** abgeben.

**Für die Marktgemeinde ergeben sich dadurch Kosten. Der Gemeinde obliegt es, zwischen zwei Varianten zu entscheiden.**

1. Variante **MIT** Grünschnitt 12,- Euro pro Einwohner inkl Nebenwohnsitzer
2. Variante **OHNE** Grünschnitt 10,- Euro pro Einwohner inkl Nebenwohnsitzer

Wir werden voraussichtlich die Variante **MIT** Grünschnitt-Entsorgung wählen, um allen die Gelegenheit einer direkten Grünschnittentsorgung zu ermöglichen. Der Container vor dem Bauhof steht vorläufig weiterhin zur Verfügung.

Die Zu- und Abfahrtsschranken bei den Wertstoffsammelzentren können mittels einer Zutrittskarte zu den jeweiligen Öffnungszeiten passiert werden. **Pro Haushalt wird eine Zutrittskarte** ausgegeben, die namentlich auf den jeweiligen Empfänger des Müllbescheides ausgestellt wird. Für **Wohnungsmieter** in Mehrparteienhäusern wird an Stelle des Namens, die Tür-Nummer angeführt. Somit kann die Zutrittskarte ohne Aufwand an den Nachmieter weitergegeben werden. Die Zutrittskarten werden zeitgerecht an die Empfänger gesendet.

**Das neue Zutrittssystem wird ab folgenden Terminen zu Verfügung stehen:**

Schlöglmühl	Jänner 2022
Kompostieranlage Posch in Ternitz	März 2022
WSZ in Breitenauan der B17	Juni 2022
Grottendorf (bei Wanghof, Gde Feistritz)	Oktober 2022 (entsteht neu!)

## Sauna / Hallenbad



### Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag:	15:30 bis 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 20:00 Uhr
<b>Damensauna:</b> Mittwoch:	15:30 bis 21:00 Uhr
<b>Herrensauna:</b> Donnerstag:	15:30 bis 21:00 Uhr
<b>Familiensauna:</b>	
Freitag:	16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 20:00 Uhr

**Schwimmkurse:** seit Mittwoch, 15. 09. 2021  
**Babyschwimmen:** seit Dienstag, 21. 09. 2021

# Abfallbeseitigung – Termine 2021

Biomüll	
Montag	27.09.2021
Montag	11.10.2021
Montag	25.10.2021
Montag	22.11.2021
Montag	27.12.2021

Trockenmüll	
Mittwoch	20.10.2021
Mittwoch	17.11.2021
Mittwoch	15.12.2021

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Montag, 11.10.	Montag, 18.10.
Montag, 08.11.	Montag, 15.11.
Montag, 06.12.	Montag, 13.12.

Grünschnitt
30. Sept. bis 3. Oktober
14. bis 17. Oktober
28. bis 31. Oktober
11. bis 14. November

Altpapier
Dienstag 16.11.2021

**Abfuhrbereich I:** Gleißenfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen

**Abfuhrbereich II:** Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben

**Der Grünschnittcontainer steht 2021 in jeder ungeraden Kalenderwoche von Donnerstag bis Sonntag am Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.**

Zusätzliche Säcke/Preise: Restmüllsack (grauer Sack) 60 l a €3,20 Grüne Tonne Sack (transp. Sack) 120 l a € 3,90 Biomüllsack (brauner Sack) 60 l a € 2,00

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen. Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen. Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

	Ort	Herbst
Sperrmüll, Eisen und Metalle	Haus-Abholung	27. Oktober
	Bauhof	28. Oktober
	Bauhof	29. Oktober
	Bauhof	30. Oktober
<b>Sondermüll</b>	<b>Bauhof</b>	<b>30. Oktober</b>

**Öffnungszeiten am Bauhof:**  
**Donnerstag und Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr,**  
**Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr**

Jeweils am Mittwoch vor den „Bring-In-Tagen“ am Bauhof können Sie für den Sperrmüll eine Haus-Abholung in Anspruch nehmen. **Dafür ist unbedingt eine rechtzeitige Anmeldung am Gemeindeamt bis spätestens Montag davor erforderlich!** Am Abholtag ist der Müll ab 06:00 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen. Für die Haus-Abholung wird ein Transportkostenbeitrag in Höhe von Euro 17,- eingehoben.



## Bereitschaft der Ärzte

### URLAUBSREGELUNG der Ärzte

**Dr. HADLER**  
25.10.-29.10.  
Scheiblingkirchen  
Tel.: 02629/5000

**Dr. PILZ**  
bis 01.10.  
Grimmenstein  
Tel.: 02644/7227

**Dr. WIEBECKE**  
27.10.-01.11.  
Warth  
Tel.: 02629/2540

**Dr. WILSCHER**  
Edlitz  
Tel.: 02644/6018

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst **ausschließlich** die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

**Ordinationsbetrieb** ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

**Außerhalb dieser Zeiten** wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag **ab sofort nicht mehr verpflichtet**, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

## Bereitschaft der Zahnärzte



### Oktober

<b>02/03</b>	Dr. Maximilian Melchard, Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt	02622/21694
<b>09/10</b>	Dr. Marianne Hahn, Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170
<b>16/17</b>	Dr. Rainer Loitzl, Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
<b>23/24</b>	Dr. Irene Simon, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3, 2630 Ternitz	02630/38477
<b>26</b>	Dr. Gerhard Kindermann, Grazer Str. 53, 2700 Wr. Neustadt	02622/28214
<b>30/31</b>	Dr. Visnja Melosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444

### November

<b>01</b>	Dr. Visnja Melosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
<b>06/07</b>	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630/36759
<b>13/14</b>	Dr. Maximilian Negrin, Linsberger Str. 12, 2822 Bad Erlach	02627/48564
<b>20/21</b>	Dr. Marianne Hahn, Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170
<b>27/28</b>	Dr. Rainer Loitzl, Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850

### Dezember

<b>04/05</b>	Dr. Cornelia Lepuschitz-Böck, Anton Rauchstr. 12/A/Top 2, 2525 Günselsdorf	02256/64441
<b>08</b>	Dr. Christian Kunz, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf	02254/72234
<b>11/12</b>	Dr. Herbert Roch, Uferstr. 22, 2640 Gloggnitz	02662/43444
<b>18/19</b>	Dr. Claudio Drog, Roseggergasse 6, 2870 Aspang-Markt	02642/53510
<b>24/25/26</b>	Dr. Visnja Milosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
<b>31</b>	Dr. Michael Paur, Hauptstr. 15, 2640 Gloggnitz	02662/42664

# ALLES FINSTER

## Licht! Kamera! Action! Dreharbeiten für ORF-Serie in unserer Gemeinde

Thernberg ist seit Mitte Juli Schauplatz für die Dreharbeiten von „Alles finster – Überleben für Anfänger“.

In Kekenberg an der Della, wie Thernberg in der Serie heißt, scheint alles ganz harmonisch – bis plötzlich das Licht ausgeht und „Alles finster“ ist. „Überleben für Anfänger“ steht für das hochkarätig besetzte Ensemble um Hilde Dalik, Harald Windisch, Martina Ebm, Holger Schober, Miriam Fussenegger und Tabet Tuisk mit Augenzwinkern und schwarzem Humor - nachdem europaweit der Strom ausfällt – auf dem Programm.

Bei einer Pressekonferenz im August wurde Einblick in die Aufnahmen zur sechsteiligen ORF-Serie gegeben und auch die Frage beantwortet, wie die Entscheidung für die Aufnahmen auf Thernberg fiel: „Das Gasthaus der Familie Huber, das Setting mit dem Brunnen und der Gebäude rundherum waren der erste Impuls nachzufragen. Schlussendlich war die Entscheidung für Thernberg auch, weil wir hier sofort willkommen waren und große Unterstützung erfahren haben“, heißt es dazu von den Verantwortlichen der Produktionsfirma Allegro Film.

Obwohl die Dreharbeiten intensiv und anstrengend verlaufen, ist man mit den bisherigen Ergebnissen soweit zufrieden. Neben dem Gasthaus Huber dienen auch der Brunnen und die Kirche in Thernberg, sowie ein paar Einfamilienhäuser als Aufnahmeorte bzw. auch diverse andere Schauplätze in Pitten, Kalkgruben, Scheiblingkirchen und Wiesmath. Auf das Ergebnis, das voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 im ORF ausgestrahlt wird, darf man gespannt sein. Nicht zuletzt auch deswegen, weil das eine oder andere bekannte Gesicht aus der Region dabei als Statist zu sehen sein wird.

ORF-Programmdirektorin Mag. Kathrin Zechner verspricht „spannende, qualitativ hochwertige und auf die Nähe zum Publikum ausgerichtete österreichisch/deutsche Unterhaltung“. Das Produktionsbüro befindet sich im ersten Stock des Gemeindegebäudes in Scheiblingkirchen. Der leerstehende Teil des benachbarten ehemaligen Kaufhauses steht dem Filmteam ebenso zur Verfügung, wie der Pfarrsaal in Thernberg.

### Worum geht's?

Blackout. Vom Handy über den Kühlschrank, von der Lampe bis zur Klospülung – nichts geht mehr. Auch nicht im kleinen Dorf Kekenberg an der Della, in dem schon bald Panik und Chaos auszubrechen drohen. Denn schnell stellt sich heraus: Wenn es ums Überleben geht, sind wir alle mittlerweile ziemlich „NackerpatzerIn“.

Edi (Harald Windisch), nach einem kollektiven Schnapskoma Bürgermeister von Kekenberg, hat ebenso wenig Maßnahmen, Vorräte oder Notfallpläne wie Major Hermann Pokorny (Wolf Bachofner) und Oberleutnant Julia Lehner (Julia Edtmeier)

in der nahegelegenen Kaserne, die nicht einmal über ein Aggregat verfügt. Verschwörungstheoretiker Norbert (Christian Strasser) ist davon überzeugt, dass selbstverständlich die Echsenmenschen hinter dem Blackout stehen. Dorfpfarrer Matias (TambetTuisk) bringt seine Gemeinde zusammen, und das Gasthaus der hochschwangeren Wirtin Elisabeth (Hilde Dalik) wird zum Krisenzentrum. Bald schon werden die Lebensmittel knapp, doch Landwirt Lukas (Tobias Ofenbauer) ist gerade mit seiner neuen Flamme Resi (Karin Lischka) ans Meer gefahren und hat seine Schweine in die Obhut des leicht verpeilten Klaus (Lukas Watzl) gegeben.

Ausnahmsweise erweisen sich die ansässigen Wiener als brauchbar: die von einer Angststörung geplagte ehemalige Fußballkapitänin Laura (Miriam Fussenegger) übernimmt das Kommando zur Lebensmittelbesorgung während ihr sportlicher Freund Patrick (Michael Edlinger) den weiten Weg zum nächsten Versorgungspunkt radelt.

Nachdem die Nahrungsbeschaffung in Wald, Feld und Seen nicht von Erfolg gekrönt ist und die Dorfgemeinschaft nach dem Genuss von ein paar Pilzen einen Todesfall zu beklagen hat, greift Agnes (Martina Ebm) zu härteren Mitteln und schickt ihren Gatten Michi (Holger Schober) mit einer Schrotflinte in den Stall.

Nur die beiden deutschen Zugereisten Jens (Michael A. Grimm) und Carola (Bettina Mittendorfer) – zwei „Prepper“ mit einem Keller voller Lebensmittel – sind ruhig und gelassen. Doch nur so lange, bis ihrer Tochter Marie (Laila Marie Noelle Padotzke) das so dringend benötigte Insulin ausgeht. Und zu allem Überdross flammt mit dem Stromausfall auch die Feindschaft zum Nachbarort Mucking wieder auf.

„Alles finster – Überleben für Anfänger“ ist eine Produktion der Allegro Film für ORF und BR, gefördert von RTR Austria und Filmförderung Niederösterreich.



FOTO: Harald Windisch, Martina Ebm, Bgm. Hans Lindner, Hilde Dalik, Miriam Fussenegger, Holger Schober

# E-Car-Sharing

## Informationsveranstaltung zum Thema E-Car-Sharing

Am Samstag, den 26. Juni 2021, fand von 9 - 12 Uhr am Hauptplatz Scheiblingkirchen eine Infoveranstaltung zum Thema E-Car-Sharing statt.

Hier bestand die Möglichkeit, eine Probefahrt mit einem Renault Zoe (der für das Projekt in Frage kommen würde) durchzuführen, bzw. sich über alle Modalitäten (Kosten, Buchungsplattform, ...) zu informieren.

Es waren Gemeindevertreter aus Grimmenstein und Lichtenegg vor Ort, die über erste Erfahrungen mit dem Projekt berichteten, und zum Thema befragt werden konnten.



Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg überlegt, bei genügend Interesse der Bevölkerung, am E-Car-Sharing Projekt der Region Bucklige Welt-Wechselland, teilzunehmen.

Damit wir den Bedarf einschätzen können, ersuchen wir alle interessierten Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, sich am Gemeindeamt zu melden.

**Tel.: 02629/2239**

**E-Mail: [marktgemeinde@scheiblingkirchen.at](mailto:marktgemeinde@scheiblingkirchen.at)**

## Bergrettung Aspang mit neuem Einsatzfahrzeug

Bislang musste die Bergrettung ohne Dienstfahrzeug auskommen. Die freiwilligen Helfer fuhren bisher mit ihren privaten Fahrzeugen zu den Einsätzen. Heuer wurde ein Rettungsbus angekauft. Mit diesem Bus sind nun auch Liegendtransporte möglich, womit auch die Rettungskette eigenständiger durchgeführt werden kann.

Dieses Fahrzeug wurde nun im Zuge eines Festaktes vorgestellt, und von **Pfarrer Mag. Dietmar Orgelmeister** (Mönichkirchen) gesegnet. Für **Michael Prattes** war es die erste Veranstaltung in seiner Funktion als neuer Obmann. Bei seiner Ansprache hob er den großen Nutzen des Fahrzeuges hervor und bedankte sich dabei auch für die Unterstützung der Gemeinden. Nun ist man für das weitläufige Einsatzgebiet – es reicht vom Hochwechsel bis zum Türkensturz in Gleißenfeld – bestens ausgerüstet. Stellvertretend für die Gemeinden Aspang-Markt und Scheiblingkirchen-Thernberg gab **Bgm. Bernhard Brunner** (Aspangberg-St. Peter) einen historischen Rückblick über die Entstehung der Bergrettung. Ein Lawinenunglück vor 125 Jahren auf der Rax, im Grenzgebiet zwischen Niederösterreich und der Steiermark, führte zur Gründung der ersten Bergrettung der Welt. Die Bergrettung Aspang wurde Ende der 40er-Jahre gegründet.

Seitens der Landespolitik war **Ltbg. Hermann Hauer** anwesend - von der BH Neunkirchen **Fr. Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz**, vom NÖ Bergrettungsdienst, **Landesleiter Matthias Cernusca**. Vertreten waren auch **Rotes Kreuz** und Abordnungen der **Feuerwehren** aus den Einsatzgebieten. Für Gleißenfeld waren Ehrenbrandinspektor **Othmar Gruber mit Gattin**, sowie **FF-Kommandant Othmar Gruber jun.** zur Veranstaltung gekommen.

*Gratulation nochmals zum gelungenen Festakt und „Gute Fahrt“ mit dem neuen Rettungsbus!*



Bergrettungs-Landesleiter Matthias Cernusca, Bgm. Bernhard Brunner, Alois Strobl, Ortsstellenleiter Michael Prattes mit StVtr. Josef Fenz, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz. Bgm. Doris Faustmann, Ltg. Hermann Hauer, Pfarrer Mag. Dietmar Orgelmeister, Bgm. Johann Lindner

Foto: NÖN -Philipp GRABNER



## USV Scheiblingkirchen-Warth Erlebniscamp

Im und um das Pittentalstadion Scheiblingkirchen fand in der letzten Juli-Woche das beliebte **Erlebniscamp des USV Scheiblingkirchen-Warth** statt. Der Name bei dieser Sport-, Spiel- und Spaßwoche war dabei auch wieder einmal Programm. Neben vielen aktiven Höhepunkten war der Besuch des Fußballspiels im Salzburger Stadion FC Red Bull Salzburg gegen Atlético de Madrid sicher eines der größten Highlights. Die Nachfrage am Erlebniscamp war heuer besonders groß, und so wurden insgesamt 51 Nachwuchsfußballer während der Campwoche betreut. Gratulation an die Organisatoren und Betreuer **Stefan Holzinger, Thomas Strobl, Mathias Haller, Fabian Kürner** und **Marco Untergrabner** zu dieser gelungenen Veranstaltung. Von der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg wurde diese Veranstaltung gerne finanziell unterstützt.

*Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die mitwirkten und dass ein so attraktives Ferienangebot in unserer Gemeinde auch heuer wieder stattfinden konnte.*



Foto: Betreuer Stefan Holzinger (hinten), vorne v.l.n.r.: Obmann Stellvertreter USV Scheiblingkirchen-Warth Christian Stangl, Vizebgm.in Waltraud Ungersböck, Bürgermeister Hans Lindner und Teilnehmer des Erlebniscamps des USV Scheiblingkirchen-Warth.

### USV Scheiblingkirchen-Warth – Eröffnung der erweiterten Sportanlage

Kaum übersehbar, wurde das Pittentalstadion des USV Scheiblingkirchen-Warth in den letzten Jahren sukzessive modernisiert. 10.000 freiwillige Arbeitsstunden der USV-Familie, sowie Förderungen des Landes Niederösterreich, der Gemeinden und der Union-Förderstellen, haben dies möglich gemacht. Stetig waren hier wieder einmal – wie schon so oft in der bisherigen 71-jährigen Vereinsgeschichte - viele fleißige Hände im Einsatz, um das Hauptspielfeld und den Trainingsplatz 2 zu sanieren, um einen Kunstrasenplatz zu errichten, um die Kantine zu modernisieren und zu

erweitern, und um eine Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld zu errichten und jene am Trainingsplatz 2 zu erneuern. Aber auch das Sprecherhäuschen, der Eingangsbereich und die Tribünen wurden einer Sanierung unterzogen. Bei der Eröffnungsfeier wurde dies ausgiebig zelebriert und die Zeit seit Projektstart Revue passieren gelassen. Ein wesentlicher Motivationsschub war in dieser Zeit der Aufstieg in die NÖ Landesliga. Gleichzeitig bildet die vorbildliche Nachwuchsarbeit seit Jahren das Erfolgsrezept des Vereins. Seitens der Gemeinde kann man hier nur stolz darauf sein, wie von Projektstart bis Fertigstellung, alle an einem Strang gezogen haben, so dass das Pittentalstadion wieder in neuem Glanz erstrahlt und sich weit über die Region grosser Beliebtheit erfreut. Ursprünglich wäre die Feier anlässlich der erweiterten Anlage schon im Vorjahr auf dem Plan gestanden, die corona-bedingte Verschiebung ins heurige Jahr hat der Stimmung jedenfalls keinen Abbruch getan. Voller Motivation geht es mit [#wirsindscheibling](#) weiter.



Obmann-Stellvertreter des USV Scheiblingkirchen-Warth Christian Stangl, Hauptgruppen-Obmann Franz Hummer, Warths Bürgermeisterin Michaela Walla, Scheiblingkirchen-Thernbergs Bürgermeister Johann Lindner, Landtagsabgeordneter Christian Samwald, Hofrat Dr. Ludwig Binder (NÖ Fußballverband), Martin Luef (Obmann 2. Klasse Wechsel), Landtagsabgeordneter Jürgen Handler, Landtagsabgeordnete VizeBgm. Waltraud Ungersböck und Obmann des USV Scheiblingkirchen-Warth Simon Weinlich



Warths Bürgermeisterin Michaela Walla, Obmann-Stellvertreter des USV Scheiblingkirchen-Warth Christian Stangl, Scheiblingkirchen-Thernbergs Bürgermeister Johann Lindner, Obmann des USV Scheiblingkirchen-Warth Simon Weinlich und Landtagsabgeordnete VizeBgm. Waltraud Ungersböck



# UTC Warth-Scheiblingkirchen

## Doppelt Grund zur Freude beim UTC

Der **Tennisverein UTC Warth-Scheiblingkirchen** ist in der Saison 2021 zum ersten Mal mit zwei Mannschaften in der allgemeinen Klasse angetreten. Beide Teams konnten ihre Spiele allesamt gewinnen und steigen als Meister in die **Kreisliga D** auf.



Tabelle Kreisliga E / Gruppe 4

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte
1	UTC Warth-Scheiblingkirchen 1	4	4	0	0	16,0 : 0,0
2	UTC Lichtenegg 1	4	3	0	1	11,0 : 5,0
3	ATV Wr. Neustadt 2	4	2	0	2	6,0 : 10,0
4	ASKÖ Breitenau 3	4	1	0	3	5,0 : 11,0
5	TFV Markt Piesting 3	4	0	0	4	2,0 : 14,0

Tabelle Kreisliga E / Gruppe 3

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte
1	UTC Warth-Scheiblingkirchen 2	4	4	0	0	14,0 : 2,0
2	1. TC Felixdorf 2	4	3	0	1	11,0 : 5,0
3	TV Hochwolkersdorf 5	4	2	0	2	10,0 : 6,0
4	Sportverein Hollenthon 2	4	1	0	3	5,0 : 11,0
5	UTC Edlitz-Thomasb.-Grimmenst. 3	4	0	0	4	0,0 : 16,0

Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer des Tennisvereins, insbesondere an die Sponsoren der Meisterschaftsmannschaften – an **Fr. Susanne Grill – die Pixelbelichterin**, an die **Fa. Mewest – ihr Partner rund ums Auto** und an die **Landfleischerei Schlögl**.

# APFEL-MUFFINS

Im Herbst gibt es immer viele gesunde Äpfel, denn dann sind sie endlich reif. Wenn ihr eure Mama oder eure Oma fragt, ob sie euch ein wenig hilft, so könnt ihr ganz leicht eine kleine Köstlichkeit für euch oder eure Familie selbst backen.



## Für den Teig benötigst du:

250 g Mehl, 150 g Zucker, 125 g Butter, 2 Eier,  
2 Äpfel, 150 ml Milch, 1 Pkt. Vanillezucker,  
1 Päckchen Backpulver, Muffinförmchen



1 Gib alle Zutaten außer den Äpfeln in eine Schüssel und verrühre sie, bis sie eine gleichmäßige Masse ergeben.



2 Schäle und entkerne nun die Äpfel. Schneide sie in kleine Würfelchen. Dann hebst du sie mit einem Löffel in die Teigmasse und rührst sie vorsichtig dazu.



3 Fülle nun deine Muffinförmchen mit dem Teig und stelle sie in ein Muffinblech. Backe sie dann im vorgeheizten Backofen bei 150 Grad ca. 20 bis 25 Minuten.



Guten Appetit !



# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

## **Erste-Hilfe Trainer/in – eine Aufgabe mit Verantwortung, die viel Spaß macht**

**Unsere ehrenamtlichen Erste- Hilfe -Trainer/innen stellen die qualitative Ausbildung von Ersthelfer/innen sicher und tragen so zu einem sichereren Miteinander bei.**

Das Rote Kreuz ist in unserem Bezirk bemüht, eine flächendeckende Ausbildung von Ersthelfern zu gewährleisten. Die Bezirksstellen Neunkirchen und Gloggnitz haben den Auftrag, die Bevölkerung mit Erste-Hilfe-Kursen auf einen eventuellen Notfall in der Freizeit oder am Arbeitsplatz vorzubereiten. Erste Hilfe ist einfach, und dies wird in den zahlreichen Erste-Hilfe-Kursen vermittelt.

Ein qualitativ hochwertiger Kurs steht und fällt mit dem/der Trainer/in. Um ein/eine Erste-Hilfe Trainer/in zu werden, braucht man nicht unbedingt medizinische Vorkenntnisse, diese bekommt man in einem Kurs mit 3 Modulen vermittelt. Der/die Trainer/in soll vor allem motiviert sein, und die Kursteilnehmer/innen mitreißen können, damit die Angst vor dem „Erste-Hilfe leisten“ verschwindet. Kreativität und Flexibilität sind natürlich auch gefragt, da jede Kursgruppe anders ist, und so auch andere Strategien braucht, um ein tolles Kurserlebnis zu bieten.

Das Rote Kreuz Neunkirchen und Gloggnitz möchte, dass Kursteilnehmer/innen mit einem fantastischen Gefühl aus den Kursen gehen und mit einem Selbstvertrauen, dass Sie für jeden Notfall mit Erste-Hilfe-Wissen gewappnet sind. Dieses Gefühl zu vermitteln, ist die größte Herausforderung für die Trainer/innen.

Sie finden sich in diesen Beschreibungen wieder und wollen sich als ehrenamtliche Erste-Hilfe-Trainer/in beim Roten Kreuz Neunkirchen oder Gloggnitz engagieren - dann melden Sie sich unter:

0664 5001854 (Frau Carola Leitner) oder E-Mail an: [ausbildung.nk@n.oteskreuz.at](mailto:ausbildung.nk@n.oteskreuz.at).